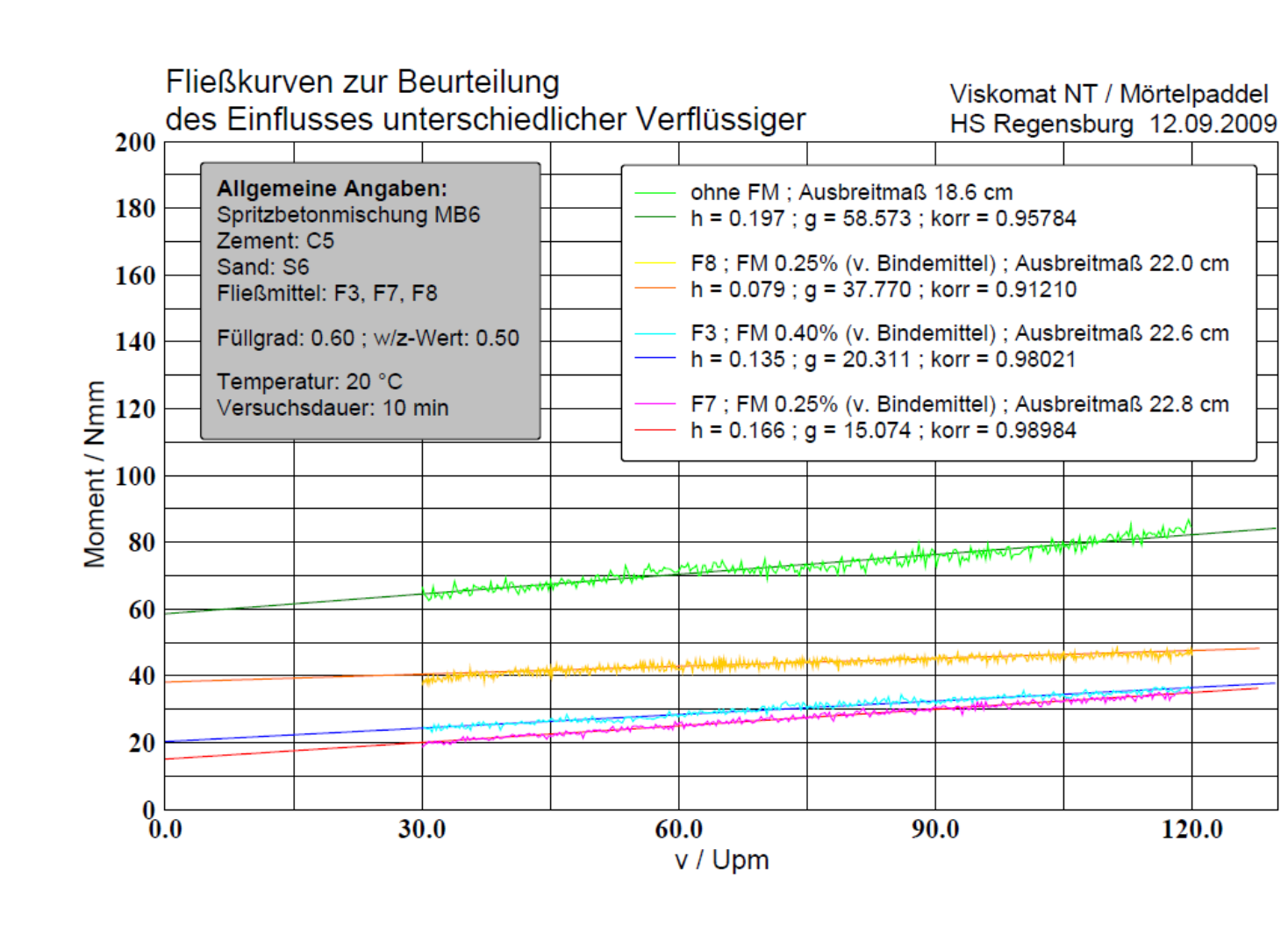
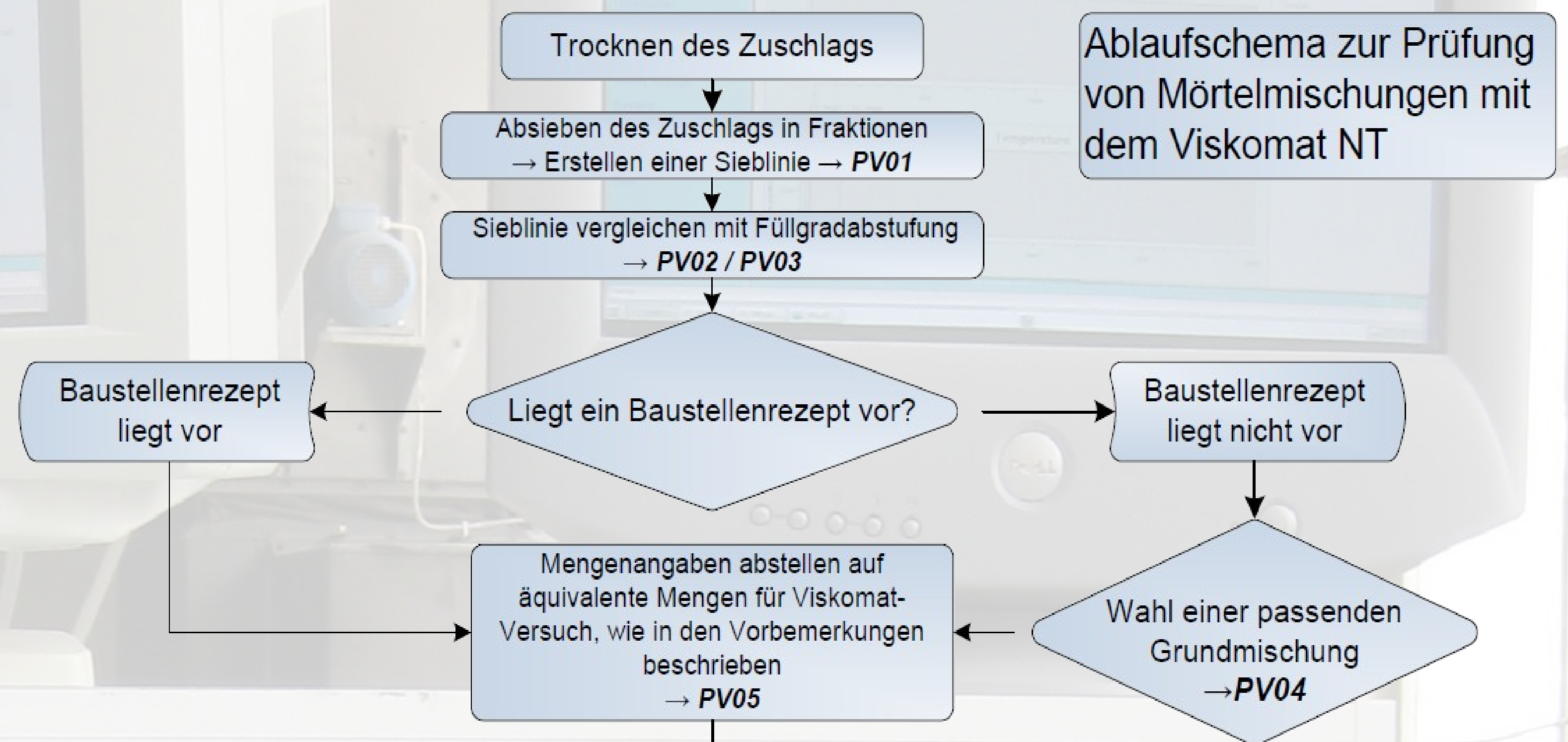
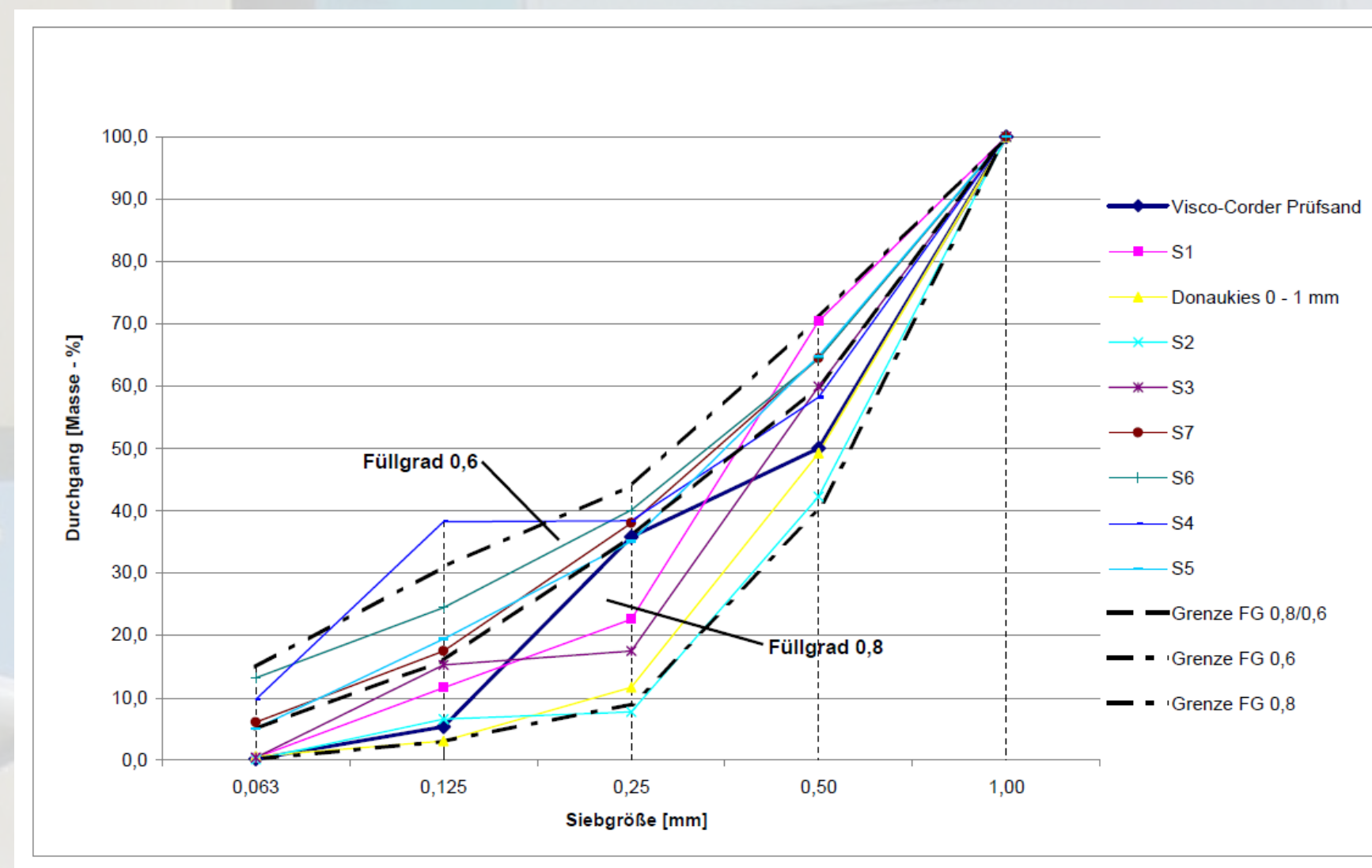


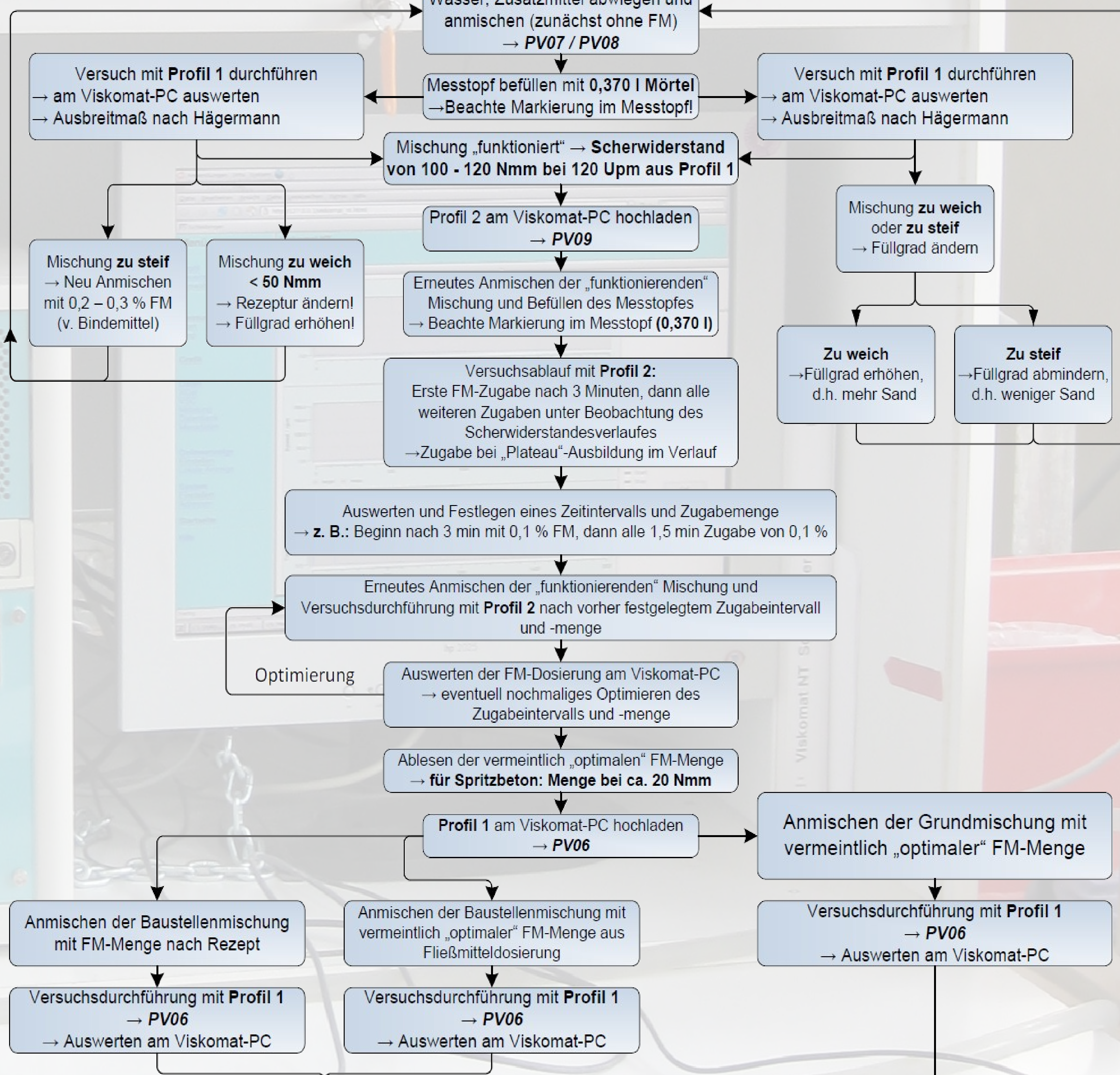
## DIPLOMARBEIT ZUR BEURTEILUNG DER KONSISTENZ UND VERARBEITUNGSZEIT VON FRISCHBETONMISCHUNGEN FÜR TUNNELINNENSCHALEN UND NASSSPRITZBETON

### ZIEL DIE ERARBEITUNG EINES PRÜFVERFAHRENS MIT DEM VISKOMAT NT ZUR VORAUSWAHL DER AUSGANGSSTOFFE

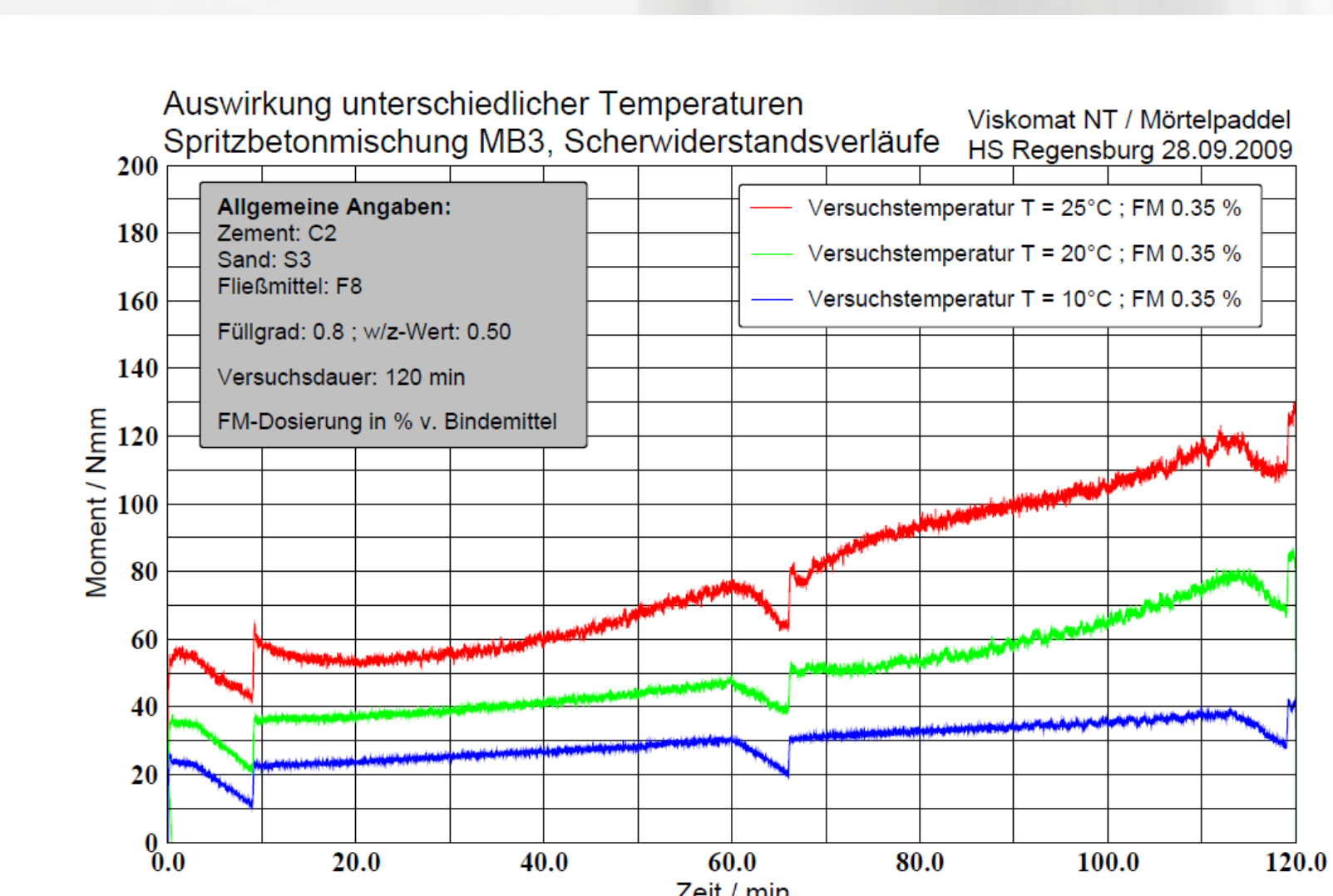
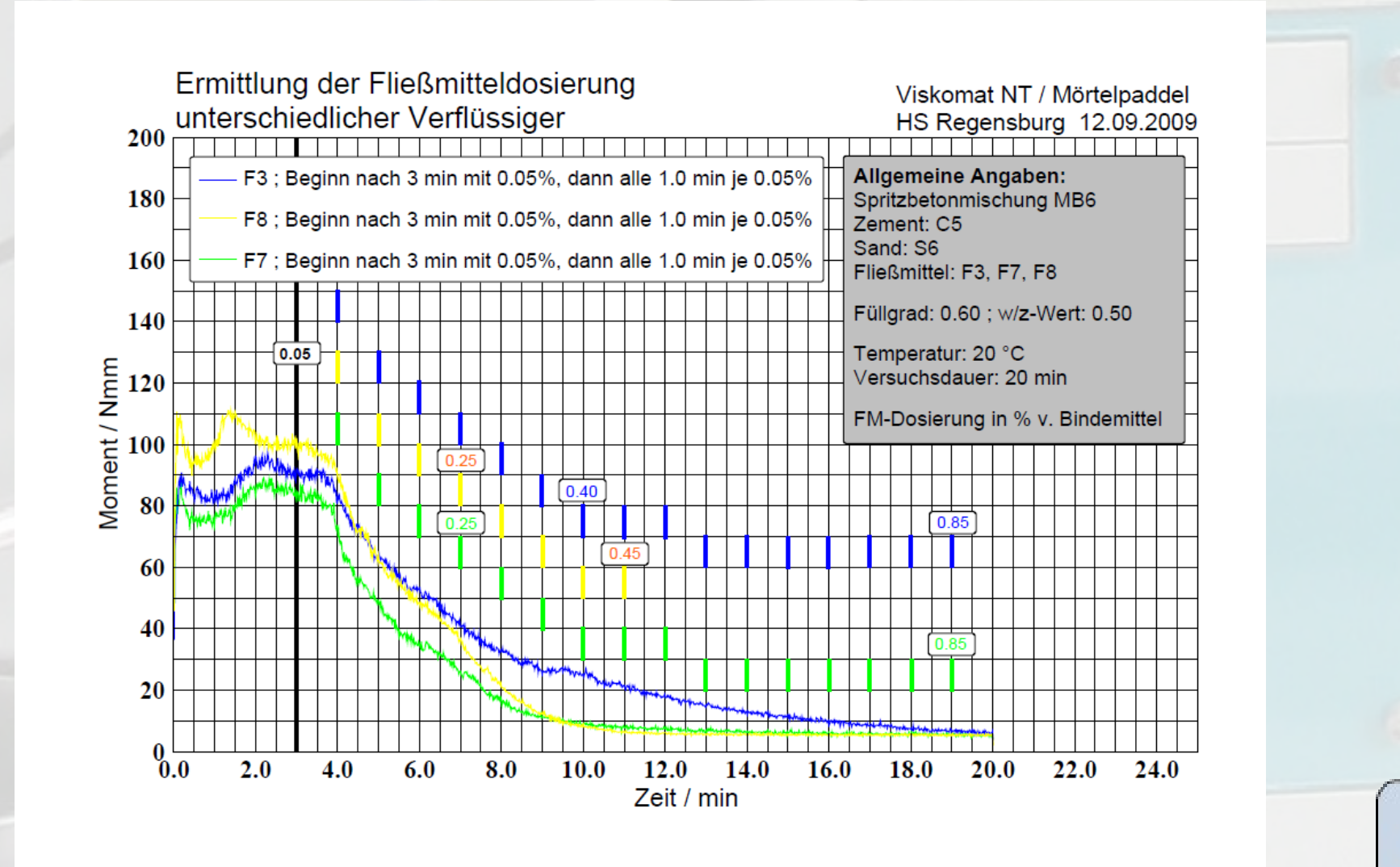
Von der Gesteinskörnung wird die zugehörige Sieblinie erstellt. Nach genauerer Betrachtung der Kornform und Einordnung der Sieblinie, kann ein entsprechender Füllgrad abgeschätzt werden.



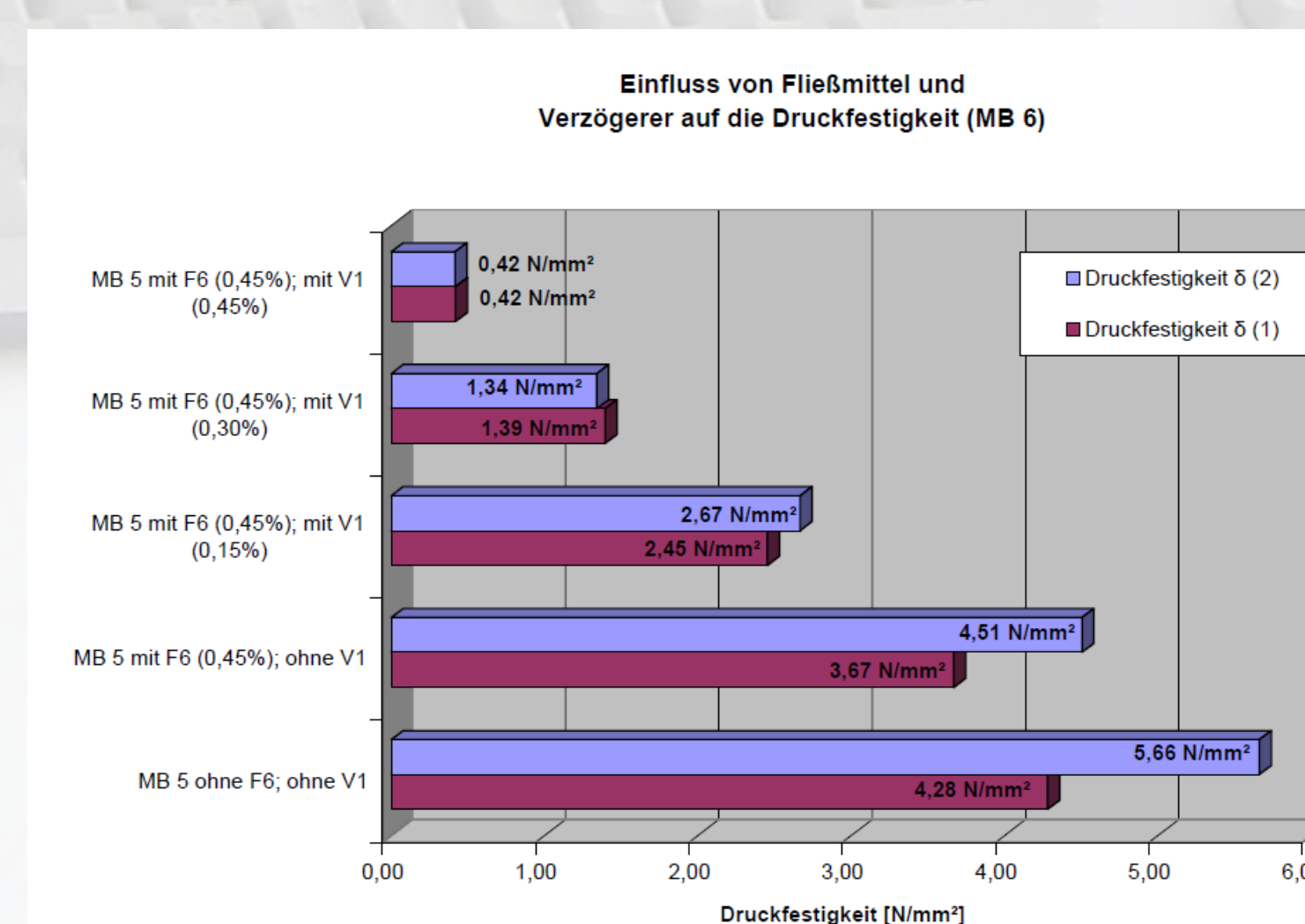
Zur Analyse der rheologischen Eigenschaften und somit des Fließverhaltens von Feinmörtelmischungen, ohne bzw. mit Fließmittelzugabe, werden durch Versuche über 10 Minuten die jeweiligen Fließkurven mit Hilfe eines Rampenprofils erstellt.



Zur Bestimmung der vermeintlich „optimalen“ Fließmittelmenge werden über 20 Minuten die Fließmittel dem Mörtel tröpfchenweise nach bestimmten Zeitintervallen und in festgelegten Dosierungsmengen zugegeben.



Zur Beurteilung der Verarbeitungszeit, werden zusätzlich Versuche über 120 bzw. 240 Minuten durchgeführt. Genauer untersucht werden dabei die Auswirkungen unterschiedlicher Temperaturen, der Einfluss der Zementmahlfeinheit sowie die Wirkungsweise von Verflüssiger und Stabilisierer in Kombination.



Vor allem in Hinblick auf die Verwendung von verzögernden Fließmitteln und Verzögerern werden darüber hinaus an Normenprismen Prüfungen zur 12-Stunden-Frühfestigkeit durchgeführt.